

MUSEUM

Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum
Brahmsstraße 8 · D – 69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Telefon: +49 (0)6221 800317 · Fax: +49 (0)6221 584699050
Email: kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de
www.museum-heidelberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Samstag und Sonntag 13 bis 18 Uhr.
Gruppenbesichtigungen sind nach Voranmeldung auch außerhalb
dieser Zeiten möglich.

EINTRITT

regulär € 2,50 / ermäßigt € 1,50 / Schüler unter 16 Jahren frei

FÜHRUNGEN

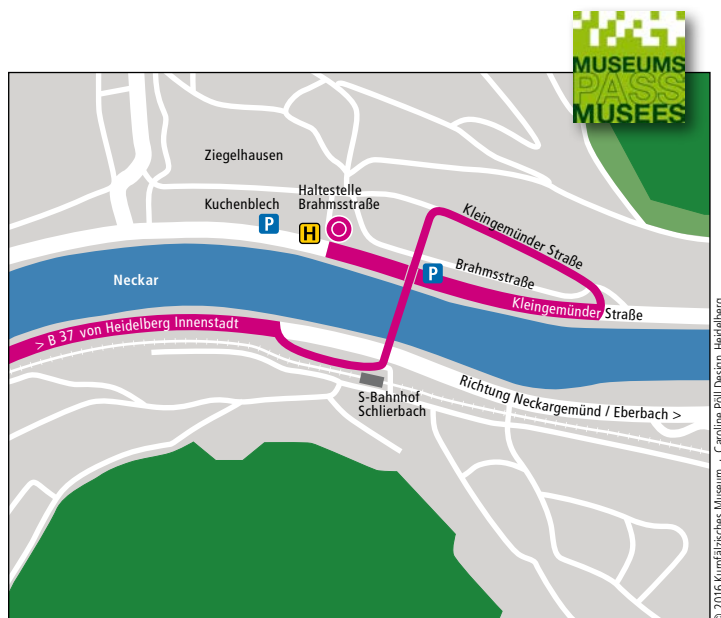
Anmeldungen hierzu unter +49 (0)6221 800317 oder
kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEITEN

Mit dem Auto aus Richtung Autobahn oder Innenstadt auf der B 37
nach Schlierbach und über die Brücke nach Ziegelhausen. Am Ende der
Brücke rechts abbiegen, dann die übernächste Abzweigung nach rechts
in die Uferstraße (Kleingemünderstraße). Parkplätze entlang
der Straße und auf dem sog. *Kuchenblech*.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Buslinie 33 – Haltestelle Brahmsstraße
S-Bahn – Haltepunkt Schlierbach



TEXTILSAMMLUNG MAX BERK

Von Schmetterlingen und Drachen

Textile Schätze
südchinesischer Bergvölker

21. Februar bis
29. Mai 2016

unter der
Schirmherrschaft
von



Ausstellung
gefördert
durch



华东师范大学孔子学院
KONFUZIUS
INSTITUT
an der Universität Heidelberg

 Heidelberg

 Kurpfälzisches
Museum



DIE AUSSTELLUNG

Kleidung hat in allen Kulturen eine große Bedeutung, offenbart sie doch eine Volks-, Stammes- oder Gruppenzugehörigkeit oder auch eine internationale Modeströmung. Sie verrät etwas über die gesellschaftliche Stellung, kann Ausdruck von Individualität sein.

Die traditionellen Textilien der chinesischen Ethnien finden bei einem Teil der jüngeren Generation nicht mehr die gebührende Wertschätzung. Jedoch gibt es Sammler wie Friedhelm Petrovitsch, Ferdinand Aichhorn, Wang Lan, Prof. Zhan, Grietje van der Veen und Mei Zhou-Spahn, die letzte Stücke noch retten und den Kulturinteressierten in Museen zugänglich machen.

Öffnen Sie mit ihnen die Schatztruhe der Textilien und bewundern Sie auch anhand von Friedhelm Petrovitschs beeindruckenden Fotografien, was die Frauen der ethnischen Minderheiten phantasievoll mit großer Mühe und Fleiß meist nach einem arbeitsreichen Tag hervorgebracht haben.

Die Ausstellung wird unterstützt vom Konfuzius-Institut Heidelberg und steht unter der Schirmherrschaft des Generalkonsuls der VR China in Frankfurt.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre.

Titelseite:
Vogel-Miao, Songlong
Foto: Friedhelm Petrovitsch



RAHMENPROGRAMM

- **Samstag, 19. März 2016**
15.30 Uhr
 Führung mit Friedhelm Petrovitsch.
 Gebühr: € 3,- zzgl. Eintritt
18.00 Uhr
Vom Reichtum südchinesischer Bergvölker
 Bilder-Vortrag von Friedhelm Petrovitsch in Kooperation mit dem Konfuzius-Institut Heidelberg
 Gebühr: € 3,- zzgl. Eintritt
- **Samstag, 9. April 2016 – FAMILIENTAG**
 Gebühr: € 3,- zzgl. Eintritt
14.00 – 16.00 Uhr
 Kalligraphievorführung mit Zhang Zhenran
14.00 – 16.00 Uhr
 Glückskekse nähen aus Filz
16.00 Uhr
 Familienführung
- **Samstag, 23. April 2016**
11.00 – 17.00 Uhr
Stich um Stich – Die verschiedenen Techniken der südchinesischen Bergvölker kennenlernen und nach Originalvorlagen oder eigenem Entwurf umsetzen.
 Ein Workshop für Stickbegeisterte mit Claudia Fadani.
 Gebühr: € 30,- zzgl. Materialkosten. Voranmeldung erforderlich.
18.00 Uhr
Akha-Frauen und ihre Kleider
 Bilder-Vortrag von Mei Zhou-Spahn
 Gebühr: € 3,- zzgl. Eintritt